

28.04.2026 um 07:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

**Jochen Straub,**

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

## Mein AH - Erlebnis

Dienstags wird bei uns die Mülltonne geleert. Die Müllabfuhr kommt in unserer Straße meist in den frühen Morgenstunden. Und genau dabei hatte ich mein Aha-Erlebnis.

Es fing eigentlich schon am Montagabend an. Meine Frau sagte zu mir: „Ich muss noch den Papiermüll rausbringen!“ Ich hab mich freudig angeboten, das zu machen, schließlich musste ich den übervollen Papierkorb aus meinem Arbeitszimmer auch leeren. Ich habe alles in die Tonne für das Altpapier neben unserem Haus geleert.

### **Ich hab‘ vergessen, die Altpapiertonne rauszustellen**

Am nächsten Morgen schaute ich aus dem Küchenfenster und was sehe ich: Die Tonne für Altpapier stand vor unserem Haus an der Straße. Da fiel es mir wie Schuppen von den Augen: natürlich sollte ich gestern das Papier rausbringen, weil heute die Müllabfuhr kommt. Nur: wie ist die Tonne an die Straße gekommen?

### **Unsere tolle Nachbarin (AH) hatte die Tonne auf den Gehsteig gestellt**

Es gab nur eine Erklärung: Angela - Unsere Nachbarin hat mitgedacht! Ich habe sie direkt angerufen und ihr gesagt: Danke für mein Aha-Erlebnis.

Aha schreibe ich seitdem bei solchen Gelegenheiten nur noch mit 2 Buchstaben: ein großes A für Angela und ein großes H für den Anfangsbuchstaben ihres Nachnamens. Danke an Angela und ein Hoch auf so tolle Nachbarinnen und Nachbarn.